

Auftragsbekanntmachung

Bitte wählen Sie, ob die folgende Information an das Amtsblatt der EU übermittelt werden soll:

Soll der geschätzte Wert angegeben werden?

☐ Ja
☒ Nein

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bedburg (Rathaus Kaster), Der Bürgermeister

Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)

.....

Postanschrift:

Am Rathaus 1

Postleitzahl:

50181

Ort:

Bedburg

Land:

Deutschland

NUTS-Code:

DEA27

Kontaktstelle(n):

.....

Telefon:

+49 2272402409

E-Mail:

vergabestelle@bedburg.de

Fax:

+49 2272402149

Internet-Adresse(n)

Hauptadresse: (URL)

<https://www.bedburg.de/>

Adresse des Beschafferprofils: (URL)

.....

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- ☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
- ☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

- ☒ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung
- ☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt

unter: (URL)

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BEDB-2018-0044>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- ☒ die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ folgende Kontaktstelle

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen

- ☒ elektronisch via

URL:

<https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BEDB-2018-0044>

- ☒ an die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ an folgende Anschrift

- ☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- ☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen

- ☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene
- ☒ Regional- oder Kommunalbehörde
- ☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene
- ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts
- ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation
- ☐ Andere

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Andere Tätigkeit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags

Rathauszentralisierung, Elektroarbeiten

Referenznummer der Bekanntmachung:

S-BEDB-2018-0044

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45315100-9

II.1.3) Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung

Elektrotechnikinstallationsarbeiten

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert (falls zutreffend)

Wert ohne MwSt.: (in Euro)

.....

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose

☐ Ja☒ Nein**II.2) Beschreibung****II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)**

CPV-Code Hauptteil:

CPV-Codes
45315300-1
45315400-2
45315600-3
45315600-4
45314320-0

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code DEA27

Hauptort der Ausführung: 50181 Bedburg

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

1. Starkstromanlagen

1.1 Eigenstromversorgungsanlagen

Netzersatzanlage 80kVA inkl. 1000l Dieseltankanlage im Untergeschoss des Neubaus.

1.2 Niederspannungsschaltanlage

Es liegt ein Gesamtleistungsbedarf von 350 kVA vor, dieser ist aufgeteilt auf zwei Netze. Das Normalnetz und das Sicherheitsnetz, dieses wird im Netzausfall durch die NEA weiter betrieben.

Im Leistungsumfang enthalten ist die Gebäudezuleitung bis zum Transformator.

1.3 Niederspannungsinstallationsanlage

8 Unterverteilungen verteilt auf 4 Etagen, jede Etage ist in zwei Versorgungsbereiche unterteilt. Maßgabe sind hier die Brandabschnitte. Zusätzlich 6 Kleinverteiler für diverse Kleinanlagen.

Die Verteiler des Bestandsbaus sind an die neue NSHV anzubinden, dies erfolgt im alten NSHV Raum.

19.000 m Zuleitungen und Versorgungsleitungen sind gemischt auf Rinne, in Schellen, in Leerrohren und in Elektroinstallationskanal zu verlegen.

858 Installationsgeräte sind anzuschließen und zu montieren

Es ist auf jeder Etage (außer dem UG) ein Brandschutzkanal zu installieren zur Überquerung eines Flurs im Nordbereich des Neubaus.

Flächendeckender Sonnenschutz mit Taster montiert im Brüstungskanal.

1.4 Beleuchtungsanlagen

527 Leuchten im Innenbereich

41 Leuchten im Außenbereich

Eine Sicherheitsbeleuchtungsanlage mit einer Gruppenbatterie in eigenem Raum, abgetrennt vom Elektrotechnikraum im Untergeschoss des Neubaus.

Im Rahmen der Sicherheitsbeleuchtungsanlage sind 45 Rettungszeichen zu montieren.

1.5 Blitzschutz- und Erdungsanlagen

Es ist eine flächendeckender äußerer Blitzschutz auf der Gesamtgebäudedachfläche zu errichten und mit dem Blitzschutz- und Erdungssystem des Gebäudes zu verbinden.

2. Fernmelde- und informationstechnische Anlagen

2.1 Eine Türsprechanlage mit Außenstele für den hinteren Eingang des Gebäudes.

2.2 Eine Lichtrufanlage für das Behinderten WC im Erdgeschoss.

2.3 Übertragungsnetze

4 EDV Verteilerschränke verteilt auf die Etagen EG, OG und 2.OG versorgt vom Serverraum im UG über LWL Leitung, Etagenverteilung mit 7.000m KAT. 7 Twisted Pair Duplex Leitung

2.4 Eine Schwerhörigenanlage in Form einer Schleife im Ratssaal

2.5 Vernetzte Rauchwarnmelder in den Fluren und im Treppenhaus, im Ratssaal fest angeschlossen

Batteriegepufferte Rauchwarnmelder

2.6 Überfallmeldeanlage für 10 Büros
3. Gebäudeautomation
Flächendeckende Infrastrukturschaffung durch Verlegung einer
Busleitung in alle Büros der Etagen EG, OG1 und OG2.
Erschließung über Brüstungskanal
Anschluss und Vernetzung der verschiedenen Komponenten im
Ratssaal

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☐ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

Die nachstehenden Kriterien

- ☐ Qualitätskriterium

- ☐ Kostenkriterium

- ☒ Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

- Art der Vertragslaufzeit
- ☐ Dauer in Monaten
☐ Dauer in Tagen
☒ Beginn/Ende

Beginn: 15.10.2018

Ende: 02.08.2019

Dieser Auftrag kann verlängert werden ☐ Ja

☒ Nein

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

-ENTFÄLLT-

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig ☐ Ja
☒ Nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ Ja
☒ Nein

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem ☐ Ja
Vorhaben und/oder Programm, das aus ☒ Nein
Mitteln der EU finanziert wird

II.2.14) Zusätzliche Angaben

.....

.....

.....

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind. Bei Einsatz von nicht präqualifizierten anderen Unternehmen sind auf gesondertes Verlangen die ausgefüllte "Eigenerklärung zur Eignung" (s. <https://www.bedburg.de/Seiten/Eigenerklaerung-zur-Eignung-124.html>) oder die EEE vorzulegen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB (<https://www.vergabe.nrw.de/file/8809/download?token=wBLBTvbg>).

Eigenerklärung, dass das Unternehmen im Handelsregister eingetragen ist oder nicht zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet ist.

Eigenerklärung, dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich das Unternehmen nicht in Liquidation befindet oder dass ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

Eigenerklärung, dass keine schwere Verfehlung vorliegt, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z.B. rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten zwei Jahre gegen eine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat, die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Eigenerklärung, dass keine Person, die als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat, in den letzten zwei Jahren aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden ist.

Eigenerklärung, dass das Unternehmen Mitglied bei der Berufsgenossenschaft ist. Mindestdeckungssumme bei Haftpflicht oder Mindestjahresumsatz pschl. für Personen-, Sach- u. Vermögensschäden je Versicherungsfall 5.000.000,00 €.

Siehe auch VI.3).

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Eigenerklärung, dass dem Unternehmen die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Eigenerklärung, dass das Unternehmen seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit es der Pflicht zur Beitragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat. Siehe auch III.1.1 Sätze 1 bis 3 und VI.3).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

Der Mindestumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre muss mindestens 2.000.000 € betragen. Die Zahl der beschäftigten Arbeitskräfte muss im Jahresdurchschnitt der letzten zwei abgeschlossenen Geschäftsjahre und im laufenden Jahr mindestens 20 Personen, hiervon mindestens 10 Facharbeiter, betragen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

[] Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Eigenerklärung, dass das Unternehmen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat.

Als Nachweis sind auf gesondertes Verlangen fünf Referenzen aus den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren vorzulegen.

Siehe auch III.1.1 Sätze 1 bis 3 und VI.3).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

.....

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen (falls zutreffend)

- ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag (falls zutreffend)**III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand (nur für Dienstleistungsaufträge)**

-ENTFÄLLT-

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

.....
.....

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- ☐ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren**IV.1) Beschreibung****IV.1.1) Verfahrensart**

Offenes Verfahren

- ☐ Beschleunigtes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen

Beschaffungssystem

☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialoges

-ENTFÄLLT-

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung (nur für Verhandlungsverfahren)

-ENTFÄLLT-

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☒ Ja
☐ Nein

IV.2) Verwaltungsangaben**IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren (falls zutreffend)**

Jahr

Amtsblatt-Nr. (3-stellige Seitennr.)

Nr. im ABl.-Inhaltsverzeichnis (6-stellig)

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag und Ortszeit: 04.09.2018 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

-ENTFÄLLT-

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Art der Bindefrist ☐ Dauer in Monaten
☒ Ende
☐ Keine Angabe

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 09.10.2018

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag und Ortszeit: 04.09.2018 10:00

Ort: Stadt Bedburg (Rathaus Kaster)
Am Rathaus 1
50181 Bedburg
Deutschland

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Kein bieteröffentlicher Submissionstermin.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ Ja
☒ Nein

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☐ Aufträge werden elektronisch erteilt
- ☒ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- ☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben (falls zutreffend)

Der Bieter hat seine fachliche Befähigung und Leistungsfähigkeit zu beweisen. Bei ausländischen Bietern genügen gleichwertige Bescheinigungen des Herkunftslandes. Nicht in deutscher Sprache verfassten Dokumenten ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen. Die Nichterfüllung der Mindestkriterien führt zum Ausschluss aus diesem Vergabeverfahren.

Der Nachweis der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB kann ganz oder teilweise durch die Teilnahme an Präqualifizierungssystemen erbracht werden. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

Die Geltendmachung eigener Allgemeiner Geschäftsbedingungen führt zum Ausschluss.

Es ist anzugeben, ob eine Angebotsabgabe als Einzelbieter oder als Bietergemeinschaft erfolgt. Beim Vorliegen einer Bietergemeinschaft ist eine Bietergemeinschaftserklärung abzugeben, in der die einzelnen Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie ein zur Vertretung der Bietergemeinschaft berechtigtes Mitglied zu benennen sind und erklärt wird, dass im Falle der Auftragserteilung die Leistung mit den namentlich benannten weiteren Mitgliedern der Bietergemeinschaft als Arbeitsgemeinschaft ausgeführt wird und für die Vertragserfüllung jedes Mitglied der Bietergemeinschaft als Gesamtschuldner haftet.

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:	Vergabekammer Rheinland; Spruchkörper Köln
Postanschrift:	Zeughausstraße 2 - 10
Postleitzahl:	50667
Ort:	Köln
Land:	Deutschland
Telefon:	+49 221-147-3116
Fax:	+49 221-147-2889
E-Mail:	vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
Internet-Adresse: (URL)	http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/vergabekammer/

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:	
Postanschrift:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Land:	
Telefon:	
Fax:	
E-Mail:	

Internet-Adresse: (URL)

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt (falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bedburg, Der Bürgermeister

Postanschrift: Am Rathaus 1

Postleitzahl: 50181

Ort: Bedburg

Land: Deutschland

Telefon:

Fax:

E-Mail: vergabestelle@bedburg.de

Internet-Adresse: (URL)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03.08.2018